

J VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1889/90

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER, DER ANFANG DER VORLESUNGEN
IST AM 4. NOVEMBER 1889.



WÜRZBURG.
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1889.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Hettinger** liest: 1) Dogmatik mit Disputatorium, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) homiletisches Seminar, wöchentl. 2 mal, Freitag von 2—3 und Samstag von 9—10 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung der Propheten: Hoseas und Amos, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) hebräische Sprache mit Übersetzungsübungen, wöchentl. 2 mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: Exegese des Evangeliums nach Lukas, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2. Einleitung in die Schriften des neuen Testaments, wöchentl. 2 mal, Freitag von 9—10 und Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Nirschl**: 1) Kirchengeschichte, I. Zeitraum, wöchentl. 5 mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr; 2) kirchenhistorisches Seminar mit Lektüre und Übungen, wöchentl. 2 mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) Patrologie mit Lektüre ausgewählter Väter-schriften, wöchentl. 2 mal, Freitag von 9—10 und Samstag von 10—11 Uhr; 3) Encyclopädie der Theologie, wöchentl. 2 mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Göpfert**: 1) Spezielle Moralthologie, I. Teil, wöchentl. 6 mal, täglich von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, Samstag von 8 bis 9 Uhr.

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik I. Teil: Die Grundwahrheiten der Religion und Offenbarung, wöchentl. 5 mal, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8—9, Samstag von 9—10 Uhr; 2) vergleichende Religionswissenschaft oder Archäologie der Religionen, II. Theil: die Religionen Ostasiens, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Stahl**: 1) Dogmatik, wöchentl. 4 mal, Montag von 4—5 Uhr, Dienstag, Freitag, Samstag von 10—11 Uhr; 2) philosophische Propädeutik, besonders für Theologen, wöchentl. 4 mal, Montag 3—4, Dienstag 2—4 und Donnerstag von 2—3 Uhr; 3) Lektüre des hl. Thomas von Aquin, wöchentl. 1 mal, publice; 4) Berührungspunkte von Glauben und Wissen, wöchentl. 1 mal, publice.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. **v. Edel**: Liest nicht.

Prof. Geh.-Rat Dr. **v. Held**: Muss auf ärztliche Anordnung seine Kollegien noch aussetzen.

Prof. Dr. **Wirsing**: Durch Krankheit verhindert zu lesen.

Prof. Dr. **v. Risch**: 1) Deutsches Strafrecht (Geschichte und allgemeiner Teil), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr Nachmittags; 2) Polizei, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr Vormittags.

Prof. Dr. **Burckhard**: 1) Pandekten I. Teil (allg. Teil, Sachenrecht, Obligationenrecht), wöchentl. 12 Stunden, täglich von 8—10 Uhr; 2) Pandektenpraktikum, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag von 3 bis 5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, wöchentl. 10 Stunden, Montag mit Freitag von 10—12 Uhr; 2) Konkursrecht und Konkursprozess, wöchentl. 2 mal, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Gai institutionum comm. quartus (Lektüre und Exegese), wöchentl. 1 mal, Samstag von 11—12 Uhr, publice.

Prof. Hofrat Dr. **Georg Schanz**: 1) Nationalökonomie (allg. Teil), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr; 2) Statistik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5 bis 6 Uhr; 3) staatswissenschaftliches Seminar, wöchentl. 2 mal, gratis.

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentl. 6 Stunden, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentl. 5 mal, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4 bis 5 Uhr, Dienstag von 2—3 Uhr; 3) Übungen in deutscher Rechtsgeschichte, zusammen mit Herrn Privatdozenten Dr. phil. Maurer, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatissime, gratis; 4) praktische Übungen aus deutschem Privatrecht und Handelsrecht, wöchentl. 2 mal, Donnerstag und Freitag von 2 bis 3 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Eherecht, wöchentl. 6 mal, Montag mit Freitag von 11—12 und Freitag auch von 12—1 Uhr; 2) juristische Encyclopädie, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, I. Teil, 2. Hälfte, Gewebelehre und Eingeweide, Montag von 11—12, Mittwoch von 12—1 und Samstag von 11—1 Uhr; 2) mikroskopischer Kurs in der normalen Gewebelehre, gemeinschaftlich mit dem Prosektor Dr. Oskar Schultze, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr, privatissime; 3) leitet derselbe die Präparirübungen gemeinschaftlich mit dem Professor Dr. Bonnet und dem Prosektor Dr. Decker; 4) ebenso die Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie mit dem Prosektor Dr. Oskar Schultze.

Prof. Dr. **Fick**: 1) Spezielle Physiologie des Menschen (vegetative Funktionen), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr; 2) physiologische Untersuchungen, privatissime und gratis; 3) spezielle Bewegungslehre, publice, 1 mal wöchentlich.

Prof. Hofr. Dr. **Rindfleisch**: 1) Allgemeine Pathologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) pathologisch-histologisches Praktikum, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, dazu im Bedarfsfalle Vortragsstunden Montag von 5—6 Uhr und Freitag von 6—7 Uhr.

Prof. Hofrat Dr. **Schönborn**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von $1\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr, klinische Visite, Samstag 11—12 Uhr; 2) allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Leube**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr; 2) spezielle Pathologie und Therapie (Encyclopädie der gesamten Pathologie und Therapie) wöchentlich 5mal von 5—6 Uhr; 3) klinische Visite und Besprechungen, wöchentl. 1 mal, Freitag von 6—7 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Michel**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Untersuchungs-Methoden des Auges, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, Donnerstag von 3—5 Uhr; 3) Arbeiten im Laboratorium der Klinik (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5 mal von 12—1, 2 mal Untersuchungsstunden von 11—12 Uhr; 2) geburtshilflichen Operationskurs, wöchentlich 4 mal von 5—6 Uhr; 3. spezielle Gynäkologie, wöchentl. 2 mal.

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre wöchentl. 5 mal; 2) Collegium der Arzneimittellehre nebst ausgewählten Kapiteln der allgemeinen Therapie, wöchentl. 2 mal; 3) die wichtigsten Abschnitte der Giftlehre mit Demonstrationen, 2 stündig; 4) Arbeiten im pharmakologischen Institut (privatissime und gratis).

Prof. Hofr. Dr. Frhr. v. **Tröltzsch**: Durch Krankheit am Lesen verhindert.

Prof. Dr. **Reubold**: 1) Gerichtliche Medizin, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) gerichtliche Sektionen je nach Anfall derselben (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Riedinger**: 1) Klinisch-diagnostischer Kurs (chirurgische Propädeutik) Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizin. Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr; 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Anfänger und Geübtere, wöchentl. je 2mal um 6 Uhr.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene I. Teil, 4stündig, Montag 3—4, Dienstag 6—7, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Kurs der hygienischen Untersuchungsmethoden incl. Elemente der Bakteriologie, wöchentl. 2mal 2 Stunden, privatissime; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Bonnet**: 1) Anatomie des Menschen, I. Teil, erste Hälfte: Allgemeine Anatomie und Muskellehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) leitet derselbe die Präparirübungen gemeinschaftlich mit Herrn Geheimrat Dr. v. Kölliker und Herrn Prosektor Dr. Decker.

Prof. hon. Dr. **Helfreich**: 1) Repetitorium der Augenheilkunde (privatissime); 2) Augenoperationskurs, wöchentl. 3mal (privatissime).

Privatdozent Dr. **August Stöhr**: 1) Über Diätotherapie der Magen-Krankheiten, 2mal wöchentlich, publice; 2) Repetitorium der speziellen Pathologie und Therapie, 6mal wöchentl. (privatissime).

Privatdozent Dr. **Rosenberger**: 1) Instrumenten- und Verbandslehre mit praktischen Uebungen und Vorträgen über Frakturen, Luxationen und feldärztl. Improvisationstechnik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) theoretisch-prakt. Kurs der Chirurgie (privatissime).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, wöchentl. 4mal von 6—7 Uhr Nachm.; 2) ausgewählte Kapitel aus der operativen Gynäkologie, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Wochenbettkrankheiten, wöchentl. 1mal, publice.

Privatdozent Dr. **Kirchner**: Poliklinik über Ohren-Krankheiten, wöchentl. 4 Stunden (privatissime).

Privatdozent Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, Dienstag und Donnerstag von 3—4 und Samstag von 11—12 Uhr mit klinischen Übungen für Praktikanten; 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentl. 2mal.

Privatdozent Dr. **Bumm**: 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, wöchentl. 3 mal; 2) Gynäkol. Operationskurs; 3) über Beckenanomalien, publice; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Gynäkologie und Geburtshilfe.

Privatdozent Dr. **Hoffa**: 1) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre nebst Lehre der Frakturen und Luxationen; 2) orthopädische Chirurgie, verbunden mit klinischen Demonstrationen; 3) Kriegs-Chirurgie; 4) praktische Kurse in der Massage und Heilgymnastik.

Privatdozent Dr. **Schönlein**: Allgemeine Nerven- und Muskelphysiologie, wöchentl. 2 mal.

Privatdozent Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Diagnostik, wöchentl. 2 mal (privatissime); 2) Epidemiologie, wöchentl. 1 mal (publice).

Privatdozent Dr. **Schultze**: 1) Mikroskopischer Kurs der normalen Histologie, wöchentl. 2 mal zweistündig, privatissime, (gemeinschaftlich mit Herrn Geheimrat Dr. v. Kölliker).

In Vertretung des Geh. Rats Professor Dr. v. Kölliker liest:

Prosektor Dr. **Decker**: Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

IV. Philosophische Fakultät.

a. Philologisch-historische Sektion.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Urlichs**: 1) Archäologie der Kunst, wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Ausgewählte Epigramme der Anthologie mit archäologischen Übungen, wöchentl. 2 mal, Montag und Freitag von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **v. Wegele**: 1) Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit seit dem Wiener Kongress, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen, wöchentl. 1 Stunde, Dienstag von 6—7 Uhr, publice; 3) im historischen Seminar: Fortsetzung der Übungen, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **v. Lexer**: 1) Geschichte der altdeutschen Litteratur, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) im Seminar für deutsche Philologie: althochdeutscher Kurs, erste Abtheilung, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 5—7 Uhr.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Griechische Staatsantiquitäten, mit Ausschluss der Cultus- und Privataltertümer, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) im philologischen Seminar: a) Lucretius, b) lateinische Uebungen, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **M. Schanz**: 1) Römische Litteraturgeschichte von Augustus an, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) philologisches Seminar: a) Interpretation von Propertius, b) griechische Stilübungen, c) Arbeiten, wöchentlich 2 mal, Montag, Donnerstag von 10—11 Uhr; 3) grammatische Gesellschaft, wöchentl. 1 mal, publice.

Prof. Dr. **Mall**: 1) Historische Grammatik der englischen Sprache, wöchentl. 4 mal von 12—1 Uhr; 2) romanische Übungen, wöchentl. 2—4 Stunden.

Prof. Dr. **Unger**: 1) Griechische Geschichte seit der Schlacht von Mantinea, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Übungen des historischen Seminars, wöchentlich 2 mal, Mittwoch von 10—11 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **J. Volkelt**: 1) Einleitung in die Philosophie (sammt Encyklopädie der Philosophie) wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2. Darstellung der Kantischen Philosophie, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr; 3) Darstellung und Kritik des Pessimismus mit besonderer Rücksicht auf Schopenhauer, wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Einleitung in die vergleichende Sprachwissenschaft, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Rigveda, wöchentl. 2 Stunden.

Prof. Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Über das deutsche Städtewesen im Mittelalter, wöchentl. 1 Stunde, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Metaphysik, wöchentl. 4mal an denselben Tagen von 4—5 Uhr.

Privatdozent Dr. **Neudecker**: 1) Erkenntnistheorie und Logik, wöchentl. 4 Stunden; 2) philosophische Zeit- und Streitfragen, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Sievers**: 1) Gestaltung und Entwicklung des Festlandes, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) geographische Übungen für Anfänger, wöchentl. 1 Stunde, Mittwoch von 3—4 Uhr.

Privatdozent Dr. **Rötteken**: 1) Poetik und Einleitung in das Studium der Litteraturgeschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) litterar-historische und stilistische Übungen, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Privatdozent Dr. **Maurer**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, wöchentl. 4 Stunden; 2) rechtshistorische Übungen zusammen mit Professor jur. Dr. E. Mayer, wöchentl. 2 Stunden.

Reichsarchivrat Dr. **Schäffler**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Paläographie, Diplomatik und Chronologie für Anfänger, wöchentl. 2mal, Montag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) paläographische, diplomatische und chronologische Übungen an Urkunden des deutschen Mittelalters für Geübtere, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 2—3 Uhr.

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Mayr**: liest nicht.

Prof. Dr. **v. Sandberger**: 1) Mineralogie, wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) a) mineralogische Übungen, wöchentl. 2 Stunden, Donnerstag von 10—12 Uhr, privatissime, b) mineralogische Übungen, wöchentl. 15 Stunden, Montag mit Freitag von 9—12 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zu selbst-

ständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten, jeden Werktag von 9 Uhr an, privatissime.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Sachs**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, wöchentl. 5 Stunden von 4—5 Uhr; 2) mikroskopische Übungen, wöchentlich 4 Stunden von 11—1 Uhr, privatissime; 3) wissenschaftliche Untersuchungen im botanischen Laboratorium, täglich mehrere Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) im Unterseminar: Vorträge und Übungen, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 9—11 Uhr; 3) im Oberseminar: Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in 4 oder mehr persönlich zu vereinbarenden Stunden.

Prof. Dr. **Semper**: 1) Vergleichende Anatomie, wöchentlich 5mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen in beliebig vielen Stunden, privatissime; 3) zootomischer Kursus für Anfänger, wöchentl. 2 mal 2 Stunden.

Prof. Dr. **Fischer**: 1) Anorganische Experimental-Chemie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Knorr) a) ganzer, b) halber Tag, Montag mit Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Röntgen**: 1) Experimentalphysik, I. Teil, täglich mit Ausnahme des Samstags von 3—4 Uhr; 2) Übungen im physikalischen Laboratorium, täglich Nachmittags 4- resp. 10stündig; 3) Anleitung zu selbstständigen Arbeiten, täglich.

Prof. Dr. **Selling**: 1) Einführung in die höhere Mathematik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Mechanik an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, an denselben Tagen von 4—5 Uhr; 4) populäre Astronomie und physikalische Geographie, an denselben Tagen von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, II. Teil, wöchentl. 4mal, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr; 2) gerichtliche Chemie, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 10—12 Uhr; 3) Pharma-

kognosie, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag von 10—12 Uhr;
4) Praktikum für Pharmazeuten, nach Uebereinkunft, Voll- und
Halb-privatissime; 5) Kursus technisch - chemischer Analysen,
wöchentl. 6 Stunden, privatissime; 6) Praktikum in allen Richt-
ungen der angewandten Chemie, privatissime nach Übereinkunft.

Prof. Dr. **Knorr**: 1) Leitung der praktischen Übungen im ana-
lytischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Fischer,
Montag bis Freitag von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr; 2) Ex-
perimentalkolleg über qualitative und quantitative Analyse als
Ergänzung des Unterrichts im analytischen Laboratorium, wöchentl.
3 mal, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. **Heydweiller**: 1) Einleitung in die theoretische
Physik, wöchentl. 2 Stunden; 2) die neueren Anschauungen über
das Wesen der Elektrizität, wöchentl. 1 mal, Montag von 6 bis
7 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Noll**: 1) Die Medizinal-Pflanzen der deutschen
Pharmacopoe. Für Mediziner und Pharmazeuten. Mit De-
monstrationen, wöchentlich 2 mal, Mittwoch und Samstag von
9—10 Uhr; 2) über die grundlegenden Werke der botanischen
Litteratur, wöchentl. 1 mal, Donnerstag von 9—10 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Wislicenus**: Chemie der Benzolderivate, wöchentl.
2 Stunden.

Privatdozent Dr. **Tafel**: 1) Ausgewählte Kapitel der organischen
Chemie, wöchentl. 1 Stunde; 2) theoretische Chemie für An-
fänger, wöchentl. 2 Stunden.

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik,
wird in der Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Krauss.

Fecht-Unterricht: Gustav Agatha.

Turn-Unterricht: Heinrich Pfeiffer.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den 6 Wochentagen von 8—12 Uhr und ausserdem am Montag und Freitag von 8—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: 1. das Kupferstichkabinet mit Bibliothek Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr; 2. die übrigen Sammlungen Mittwoch von 9—11 Uhr, die Gemäldegallerie von 11—1 Uhr, die Vasensammlung jeden dritten, der Walhallafries jeden ersten Donnerstag im Monat von 11 bis 12 Uhr.

Die Münzsammlung wird auf besondere Anmeldung gezeigt.

Das physikalische Institut am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Kabinet am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmazeutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Kabinet am Mittwoch von 9—11 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Uebersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Nirschl: Kirchengeschichte (2). Kihn: Kirchenrecht (5). Göpfert: Pastoraltheologie (1). Schell: Apologetik (4).	8—9 Uhr. Burckhard: Pandekten I. Teil (6).
9—10 Uhr. Hettinger: Homiletisches Seminar (1). Scholz: Erklärung der Propheten Hoseas und Amos (4). Grimm: 1. Erklärung des Evangelium nach Lukas (4); 2. Einleitung in die Schriften des neuen Testamentes (1). Kihn: Patrologie (1). Schell: Wie von 8—9 Uhr (1).	9—10 Uhr. Burckhard: Wie von 8—9 Uhr (6).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Leube: Med. Klinik (6).	8—9 Uhr. Unger: histor. Seminar (1). Jolly: Einleitung i. d. vergleichende Sprachwissenschaft (4).	8—9 Uhr. Fischer: Prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium (5). Selling: Höhere Mathematik (4). Knorr: Experimentalcolleg über qualitat. und quantitative Analyse als Ergänzung des Unterrichts im analyt. Laboratorium (3).
9—10 Uhr. Schönborn: Chir. Klinik 9 ¹ / ₂ bis 10 Uhr (6). Leube: Med. Klinik von 9—9 ¹ / ₂ Uhr (6).	9—10 Uhr. Grasberger: Philolog. Seminar (2). Schanz, M.: Röm. Literaturgeschichte (4). Henner: Bayer. Geschichte (4).	9—10 Uhr. v. Sandberger: a) Mineralogie (5); b) Mineral. Übungen (5). Prym: a) Differentialrechnung (4); b) math. Unterseminar (1). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Noll: a) Die Medizinalpflanzen der deutschen Pharmakopoe (2); b) über die grundlegenden Werke der botan. Litteratur (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
10—11 Uhr. Hettinger: Dogmatik (5). Grimm: Einleitung in die Schriften des neuen Testaments (1). Kihn: Patrologie (1). Stahl: Dogmatik (3).	10—11 Uhr. v. Risch: Polizei (5). Seuffert: Institutionen und Geschichte des röm. Privatrechts (5).
11—12 Uhr. Göpfert: Moraltheologie (6).	11—12 Uhr. Seuffert: a) Wie von 10—11 Uhr (5); b) Gai institutionum com quartus (1). Meurer: Kathol. und protest. Kirchenrecht mit Eherecht (5).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte (6). Meurer: a) Wie von 11—12 Uhr (1); b) Juristische Encyclopädie (4).
2—3 Uhr. Hettinger: Wie von 9—10 Uhr (1). Scholz: Hebr. Grammatik (2). Nirschl: Kirchenhistor. Seminar (2). Stahl: Philos. Propädeutik (2).	2—3 Uhr. Mayer: a. d. Privatrecht (1); 2. praktische Übungen aus deutschem Privatrecht und Handelsrecht (2).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
10—11 Uhr. v. Kölliker: Physiologie (5). Schönborn: Chir. Klinik (6). Decker: Osteologie und Syndasmologie (4).	10—11 Uhr. v. Urlichs: Archäologie der Kunst (5). v. Wegele: Histor. Seminar (1). Schanz M.: Philolog. Seminar (2). Unger: Histor. Seminar (1). Stölzle: Gesch. der neuer. Philosophie (4).	10—11 Uhr. v. Sandberger: Mineral. Übungen (1 u. 5 stündig). Prym: Mathemat. Unterseminar (1). Fischer: Wie v. 8—9 Uhr (5). Medicus: a) Gerichtl. Chemie (1); b) Pharmakognosie (1).
11—12 Uhr. v. Kölliker: Anatomie (2). Rindfleisch: a) Allg. Pathologie (4); b) path.-histolog. Praktikum (2). Schönborn: Klin. Visite (1). Michel: Ophthalmol. Klinik (4). Hofmeier: Geburtsh. Klinik (2). Seifert: Syphilidoklinik (1).	11—12 Uhr. v. Wegele: Histor. Seminar (1). Rötteken: Poetik u. Einleitung i. d. Studium d. Litteraturgeschichte (4). .	11—12 Uhr. v. Sandberger: Mineral. Übungen (1 u. 5 stündig). v. Sachs: Mikrosk. Übgn. (2). Fischer: Wie v. 8—9 Uhr (5). Selling: Mechanik (4). Medicus: a) Gerichtl. Chemie (1); b) Pharmakognosie (1).
12—1 Uhr. v. Kölliker: Anatomie (2). Rindfleisch: Path.-histolog. Praktikum (2). Hofmeier: Wie von 11 bis 12 Uhr (5). Matterstock: Med. Poliklinik (6). Bonnet: Anatomie (4).	12—1 Uhr. v. Urlichs: Philol. Seminar (2). Mall: Histor. Grammatik der engl. Sprache (4).	12—1 Uhr. v. Sachs: Mikr. Übgn. (2).
2—3 Uhr. Reubold: Gerichtl. Medizin (2). Rosenberger: Instrumenten- und Verbandslehre; Frakturen und Luxationen (2).	2—3 Uhr. Schäffler: a) Ausgew. Kapitel a. d. Paläographie, Diplomatik u. Chronologie f. Anfänger (2); b) Paläographie, diplomat. u. chronol. Übgn. etc. (1).	2—3 Uhr. Fischer: Wie von 8 bis 9 Uhr (5). Röntgen: Übungen i. physikalischen Laboratorium.

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
3—4 Uhr. Nirschl: Kirchengeschichte (3). Göpfert: Wie von 8—9 Uhr (3). Stahl: Wie von 2—3 Uhr (2).	3—4 Uhr. Burckhard: Pandektenpraktikum (1). Seuffert: Konkursrecht und Konkurs- prozess (2). Mayer: Übungen in deutscher Rechts- geschichte, zusammen mit Hrn. Privat- dozenten Dr. phil. Maurer (2).
4—5 Uhr. Schell: Vergl. Religionswissenschaft (2). Stahl: Wie von 10—11 Uhr (1).	4—5 Uhr. Burckhard: Wie von 3—4 Uhr (1). Mayer: Wie von 2—3 Uhr (4).
5—6 Uhr.	5—6 Uhr. v. Risch: d. Strafrecht (5). Schanz: Statistik (4).
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Schanz: Nationalökonomie (5).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

Philosophische Fakultät.		
Medizinische Fakultät.	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
3—4 Uhr. Michel: Augenuntersuchungsmethoden (1). Riedinger: Chir. Propädeutik (3). Lehmann: Hygiene (1). Nieberding: Operat. Gynäkologie (2). Seifert: Syphilidoklinik (2). Geigel: Physik. Diagnostik.	3—4 Uhr. Unger: Griech. Geschichte seit der Schlacht v. Mantinea (4). Sievers: Geogr. Übungen (1).	3—4 Uhr. Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Röntgen: a) Experimentalphysik (5); b) wie von 2—3 Uhr.
4—5 Uhr. Schönborn: Allgem. chir. Pathologie u. Therapie (5). Michel: Wie von 3—4 Uhr (3). Lehmann: Hygiene (2).	4—5 Uhr. Grasberger: Griechische Staatsantiquitäten (4). Stölzle: Metaphysik (4). Rötteken: Litterarhist. u. stilist. Übgn. (1). Sievers: Gestaltung und Entwicklung des Festlandes (4).	4—5 Uhr. v. Sachs: Anat. u. Physiol. der Pflanzen (5). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Röntgen: Wie von 2—3 U. Selling: Theorie d. Elektrizität u. d. Magnetismus (4).
5—6 Uhr. Leube: Spez. Pathol. und Therapie (5). Hofmeier: Geb. Operationskurs (4).	5—6 Uhr. v. Lexer: a) Altdeutsche Litteraturgeschichte (4); b) Seminar für deutsche Philologie (1). Volkelt: Einleitung i. d. Philosophie (4). Neudecker: Phil. Zeit- u. Streitfragen (11).	5—6 Uhr. Semper: Vergl. Anatomie (5). Fischer: Anor. Exp.-Chemie (5). Selling: Popul. Astronomie (4).
6—7 Uhr. v. Kölliker: Mikroskop. Kurs (2). Leube: Klin. Visite (1). Rieger: Psychiatr. Klinik (3). Matterstock: Perkussion u. Auskultation (2). Lehmann: Hygiene (1). Nieberding: Theoretische Geburtshilfe (4).	6—7 Uhr. v. Lexer: Wie von 5 bis 6 Uhr b) (1). Volkelt: a) Darstellung der Kant'schen Philosophie (4); b) Darstellung und Kritik d. Pessimismus (1). Henner: Über das deutsche Städtewesen (1).	6—7 Uhr. Medicus: Chem. Technologie (4). Heydweiller: Die neueren Anschauungen über das Wesen der Elektrizität (1).
7—8 Uhr. v. Kölliker: Mikr. Kurs (2). Matterstock: Wie von 6 bis 7 Uhr (2).	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Bonnet*, Robert, ausserord. Professor, Grabenberg 1/II.
Dr. *Bumm*, Ernst, Privatdozent, Herrngasse 7/0.
Dr. *Burckhard*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *v. Edel*, Carl, ord. Professor, Kettengasse 3/1.
Dr. *Fick*, Adolf, ord. Professor, Pleicher Ring 9.
Dr. *Fischer*, Emil, ord. Professor, Maxstrasse 4/1.
Dr. *Geigel*, Richard, Privatdozent, Friedensstrasse 25/2.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/1.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ord. Professor, Markt 3/1.
Dr. *Grimm*, Jos., ord. Professor, Ludwigstrasse 27/0.
Dr. *v. Held*, Jos., ord. Professor, Peterer Pfarrgasse 3/2.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, Professor hon., Hauger Ring 9/2.
Dr. *Henner*, Theodor, ausserord. Professor, Reibeltsgasse 3/1.
Dr. *Hettinger*, Franz, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse 22/2.
Dr. *Heydweiller*, Adolf, Privatdozent, Steinstrasse im Schacht-
schen Hause.
Dr. *Hoffa*, Albert, Privatdozent, Sieboldstrasse 10/II.
Dr. *Hofmeier*, Max, ord. Professor, Hauger Ring 1/2.
Dr. *Jolly*, Julius, ord. Professor, Sonnenstrasse 5.

- Dr. *Kihn*, Heinrich, ord. Professor, Zwinger 22/2.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, Privatdozent, Hofstrasse 8/1.
Dr. *Knorr*, Ludwig, ausserord. Professor, Kapuzinerstrasse 2/1.
Dr. *v. Kölliker*, Albert, ord. Professor, Hofstrasse 5/2.
Dr. *Krazer*, Adolf, Privatdozent, Bahnhofstrasse 26/0.
Dr. *Kunkel*, Adam, ord. Professor, Rotkreuzstrasse 5/1.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ausserord. Prof., Hauger Ring 9/3.
Dr. *Leube*, Wilhelm Olivier, ord. Professor, Herrengasse 2/1.
Dr. *v. Lexer*, Matthias, ord. Professor, Ludwigstrasse 7/3.
Dr. *Mall*, Eduard, ord. Professor, Hofstrasse 8/2.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/1.
Dr. *Maurer*, Markus, Privatdozent, Haugerpfaffengasse 26/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ord. Professor, Schweinfurterstrasse $\frac{1}{3}$.
Dr. *Mayr*, Alois, ord. Professor, Sanderglasisstrasse 1/2.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Theresienstrasse 13/1.
Dr. *Meurer*, Christian, ausserord. Professor, Weingartenstr. 30/II.
Dr. *Michel*, Julius, ord. Professor, Pleicher Ring 2/1.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Friedensstrasse 36.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Ludwigstrasse 3/2.
Dr. *Nirschl*, Joseph, ord. Professor, Zwinger 32/2.
Dr. *Noll*, Fritz, Privatdozent, Hauger Ring 20/2.
Dr. *Prym*, Friedrich, ord. Professor, Schweinf. Staatsstr. $3\frac{1}{2}$.
Dr. *Reubold*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ludwigstr. $23\frac{1}{2}/3$.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Rieger*, Konrad, ausserord. Prof., Pleicher Glacisstrasse 6.
Dr. *Rindfleisch*, Gg. Eduard, ord. Prof., Sieboldstrasse 1/0.
Dr. *v. Risch*, Carl, ord. Professor, Sieboldstrasse 1/2.
Dr. *Röntgen*, Wilhelm Konrad, ord. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Roetteken*, Hubert, Privatdozent, Schweinfurterstrasse $\frac{1}{2}$.
Dr. *Rosenberger*, Johann Andreas, Privatdozent, Hofstrasse 7/1.
Dr. *v. Sachs*, Julius, ord. Professor, Theaterstrasse 2/1.
Dr. *v. Sandberger*, Carl Ludw. Fridolin, ord. Prof., Kapuzinerg. 19.
Dr. *Schanz*, Georg, ord. Professor, Sanderring 5/2.
Dr. *Schanz*, Martin, ord. Professor, Sanderglasisstrasse $16\frac{1}{2}$.
Dr. *Schöffler*, August, k. Reichsarchivrat und Vorstand des k. Kreisarchivs, k. Residenz.

- Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Franz-Ludw.-Strasse 14/2.
Dr. *Schönborn*, Carl, ord. Professor, Paradeplatz 4/1.
Dr. *Schönlein*, Carl, Privatdozent, Pleicher Ring 9.
Dr. *Scholz*, Anton, ord. Professor, Ottostrasse Nr. 12/1.
Dr. *Schultze*, Oskar, Privatdozent, Markusstrasse 11.
Dr. *Seifert*, Otto, Privatdozent, Ludwigstrasse 28.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Sieboldstrasse 11/2.
Dr. *Semper*, Carl, ord. Professor, Rennweger Glacisstrasse 9¹/₂.
Dr. *Seuffert*, Lothar, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 4¹/₂.
Dr. *Sievers*, Wilhelm, Privatdozent, Sophiengasse 18/0, bis 1. November 14/III.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Privatdozent, Pleicherthorstrasse 28/2.
Dr. *Stöhr*, August, Privatdozent, Sanderglacisstrasse 22/I.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ausserord. Professor, Traubengasse 6/2.
Dr. *Tafel*, Julius, Privatdozent, Semmelstrasse 85/1.
Dr. *v. Tröltzsch*, Anton Friedrich Frhr., ausserord. Professor, Friedensstrasse 6.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ord. Prof., Sanderring 3/2.
Dr. *v. Urlichs*, Carl Ludwig, ord. Professor, Sanderstrasse 11/1.
Dr. *Volkelt*, Johannes, ordentl. Professor, Sieboldstr. 1/0.
Dr. *v. Wegele*, Franz Xaver, ord. Professor, Ebrachergasse 2/2.
Dr. *Wirsing*, Georg Adam, ord. Professor, Johanniterplatz 4/1.
Dr. *Wislicenus*, Wilhelm, Privatdozent, Kroatengasse 4/3.
-